

11. FINGERFLIP-ROLLS

Neben der Splithand-Methode gibt es auch andere Möglichkeiten, schnelle und kreative Verzierungen ins Handpanspiel zu integrieren.

Dazu ist es nötig, die Finger wieder aktiver zu bewegen.

Bei der Splithand kommt die Bewegung vorwiegend aus dem Handgelenk, bei den Fingerflip-Rolls kommt die Bewegung mehr aus den Fingergrundgelenken, das Handgelenk bleibt dabei sehr ruhig und stabil. Dies haben wir bereits bei den Fingerisolationsübungen in Kapitel 7 geübt.

Fingerflip-Rolls sind meist bedeutend leiser und feiner als Splithand Rolls. Man kann sie daher am besten an den klingenden Teilen des Instruments einsetzen, z. B. mit offenen Taks.



Double-Fingerflip-Roll mit Mittel- und Zeigefinger

Beim Double Fingerflip-Roll werden Mittelfinger und Zeigefinger nacheinander in einer leicht wellenartigen Bewegung auf das Instrument geschlagen. Spiele folgenden Groove und füge dann an unterschiedlichen Stellen einen Fingerflip-Roll mit Mittel- und Zeigefinger ein.

Groove

	R R L R L R R L R L R R 0 T T T T T T T T T T T T
--	---

Variationen mit Fingerflip-Rolls mit rechts

1	R R L R ² R ¹ L R R L R L R R 0 T T T T T T T T T T T T
2	R R L R ² R ¹ L R R L R ² R ¹ L R R 0 T T T T T T T T T T T T T T
3	R R L R ² R ¹ L R R L R ² R ¹ L R R ² R ¹ L 0 T T T T T T T T T T T T T T T T